

Produktname: Rho G Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17123**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	23kDa

Antigen-Informationen

Genname	RHOG
Alternative Namen	RHOG; ARHG; Rho-related GTP-binding protein RhoG
Gen-ID	391.0
SwissProt ID	P84095
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RHOG, hergestellt. Aminosäurebereich: 97–146

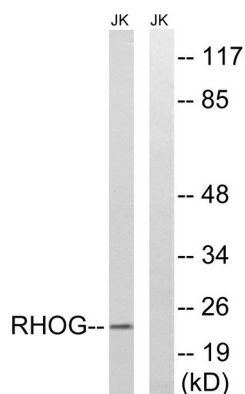
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Rho-Familie kleiner GTPasen, die zwischen inaktiven GDP-gebundenen und aktiven GTP-gebundenen Zuständen wechseln und als molekulare Schalter in Signaltransduktionskaskaden fungieren. Rho-Proteine fördern die Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts und regulieren Zellform, Anhaftung und Motilität. Das kodierte Protein erleichtert die Translokation eines funktionellen Guaninnukleotid-Austauschfaktor-(GEF)-Komplexes vom Zytoplasma zur Plasmamembran, wo das Ras-verwandte C3-Botulinumtoxin-Substrat 1 aktiviert wird, um die Bildung von Lamellipodien und die Zellmigration zu fördern. Zwei verwandte Pseudogene wurden auf den Chromosomen 20 und X identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Funktion: Erforderlich für die Bildung von Membranruffeln während der Makropinozytose. Erforderlich für die Bildung von becherförmigen Strukturen während der transendothelialen Migration von Leukozyten. Im Falle einer Infektion mit *Salmonella enterica* wird es durch SopB und SGEF aktiviert, was zu Umstrukturierungen des Zytoskeletts führt und das Eindringen der Bakterien fördert. Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie, genauer gesagt zur Rho-Familie. Untereinheit: Interagiert mit SGEF.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Ras-Familie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des RHOG-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.